

Stempclmarke pr. 50 kr. versehen, mit den betreffenden Stoffmustern und dem vom osseirten Gesammllieferungspreis entfallenden 1<1^ Vadium im Vaaren oder in Staatss6)uidvrschreibungen na6) dem Werthe des Tagescourses be» legten, vrsicgcl'ten und al5 »Offert wegen Lieferung der Amtskleidung" gusterlich überschriebenen ?Inbothe überreicht sein, da sp<ter einlangende Offerte unberücksichtigt bleiben.

Dem Nichtersteher wird das Vadium nach Schluss der Verhandlung sogleich zurückgestellt, vom Erster, d. i. demjenigen Offerenten, welcher die für das Aerar mit Rücksicht auf die Qualität der Stoffe die günstigsten ?Inboth macht, ader ruckbehalten werden, und es hat dasselbe, Falls der ?Inboth angenommen wird, b'im Vertragsabschluss als Kautio zu gelten.

Die näheren Lizitationsbedingnisse können beim Finanz-Direktions^ Oekonomate (Hauptzollamtsgcbäude am Rann) ein^schen werden.

K. k. Finanz-Direktion.

Laibach am 4ft, Februar »865.

(77—3).

Nr. 3837

Konkurs - Ausschreibung.

Vom 1. November 1861 find folgende Stipendien in Erledigung gekommen:

1. Das dritte Stief von Kreuz^n's6)e Sc» pendium i:u layrcscrtragc von 45 si. öft. W

Dtcsss Stipendium ist für Anverwandte des Stiffs, vorzugsweise für die)lg!,alen, dann für die Kognacn, cndlich auch für andere Studierende bestimmt.

DaS Präscnsationiecht steht den Velwandten des Stifters, und für den Fall, als sich kein solcher hiezu melden sollte, dem kärnt. Landesabschuffe zu. — Für dieses Stipendium können vom Präsentator auch zwei Studirende in Vorschlag gebracht werden, in welchem Falle der lahresertrag in zwei gleiche Th'ile zerfällt.

2. Da5 Anton Hietl'sche Stipendium im lahresertrage von 5tt si. öst. W.

Zum Genuste sind berufen ein dem geistlichen ^tinde sich widMender Schül<r aus der Pfarre Unterdrauburg, in dessen (3rmanglu,ig ein derlei Schül<c' aus der Pfarre St. Iohann am Bruckl, und in Abgang eines solchen einer aus der Pfarre Tainach.

Die Verkihung steht unmittelbar der k. k. <lrnl. Landesbchörde zu

3 Das fünft, Ebendorfer Stipendium im labres.rttage von 21 fl. öst. W.

Zum Genusie sind vorzugsweise derufen Soh',e der sh»maligen Untellhancn der Herl« schaft Ei'erndorf, welche sich über die r»ollkommene Kenntlns; der windischen Sprache au?weiftn können Der Penusi ist anf keine Studlenaabtheilun^ beschränkt.

Die Presentation üdt der Ht. Pauler T<ifl5abt

Diejenigen, welche auf eines dieser Stipen« dion Anspruch zu haben vermeinen, haben ihre dicsifaNiqcn Gesuche, belegt mit dem Tauf« und Impfungsscheine, dann d»u ?Irmuths-, Schulunt) Studien^euqnissi'n, und insofern d?r Tit,l der

V^Nvandtschaft geltend gemacht wild, unter legaler Nachweisung des Grades dcrselben, bis ^ — 15. März 1««5

im Wege der Zchul. oder Studiendirektionen an« her zu überreichen.

K. k. Landesbchörde fü/ K6rnten.

Klagenfurl am 8. Fcbruar 18tt5.

^82—2)

Nr. 2020.

Kutdmachultst.

Der Sauerbrunn zu Iamnica wird am 4iU. März 1««5

im Wege dlr öffentlichen Lizitatioil auf drei lahre, und zwar vom 1. April 18!55 bis 1N. März 1 tttt^ gegen Eltag eines Vadiums von 11Ntt si. cntweder im Vaaren oder in nach dem Course von jcnem Tage an der öffentlichen Vorse zu Nien siehenden Staatsobligationen an den M(ist)ietcr in Pacht ggcgeben.

Auher dem ausschließlichen Rechte des Suerlings.'Verkaufes ist auch mit diesem Pachte die Benützung einer grosien Wiese, ziveicr kleineren daselbst befindli6)en Gasthäuser mit dem Rlgalrechte des Weinausschanks und des Fischfanges verbunden.

Ferner wird dem Pa6)lcr das groste Einteil-Wirthshaus sammt dem Gebäude, allwo die Flaschen gefüllt werden, und dem Bade :c. üdcrgcgeben.

Das Einkehr^Wirthshaus bestdt aus zwei Stockwerken, mit einem grosien für Hanz«, Konversation und sonstige NiUchrhaltungen gceiglichen Baale, 16 Gastzimmern, Magazinen u. s. w. DaSselbe ist aus solidem Materiale und im geschmackvollen Style um dcil Preis von 39MW ft. öst W crbaut worden, und bietet dem Unternehmer alle Gelegenheic, um Gäste anständig aufnehmen, Tanz und sonstige Untcrhaltungen adhalten zu können.

Die Lizitation wir5 im Amtsgcbaudl' des königl. Statthalterl'ilalhcs am obangeführten Tage um 1tt Uyr Vormiliags abgehalten werden.

^ iSchriftliche Offerte, vcifthsu mit dem Nadium" pr. ^»U fl. öst. W. im Baaren, oder in nach dem Course an der Sffsnlichen Börse zu Wien stehenden Staat5obligat0!>ell, werden am 2age der rization his 9 Uhr früh vrsicgell über^ nommin.

Die n^heren Bedingnisse können del Ver H,lfsämter.Direktion dlchs königl. Statthalter reicatheS eingesehen werden.

8lom königl. dalm.-kloat.'slav. Statthal.

I,'schachc'.

Agram am i^ . F.bilar 1««5.

(84—2)

Kundlnachultg

Am ^ . M<5rz 1^tt',. Vormittagtz «» Uhr. wild in der h'esia/n k. k. Verpflegs« Ma^ qazins.Kailzlei die Rassumirung der Ver)andlung wegn Vermittlung d'S Mahl: und Mühl. fuhrlohnes sul die Hraische F^uchten^Vermahlung; vom 1. März 186.', bis Ende Februar 1«U6 »?attfinden.

Nahcn's hicrüber in Nr. 47 dieser Zeitung. K. k. Mililal-Verpsi<qsma.qazins-Verwaltung> ^ . ^ Laibach am 18. Fcbruar 1««5».

(85-1)

Nr. 38.

Kundmachung.

Bei der gefertigten k. k. Forst- und Seque« stiationsvenvaltung sind zwei Forsthüter.Dienstposten, jedcr mit einer jährlichen Lohnung von 226 si. ttl) kr. ö. W. zu brschen.

Vewerber um diese Posten, welche nur»als zeitweilige zu gelten haben, und keinen?Inspruch auf Pension oi)cr Acrsorgung gcwähren, haben iNachweise über ihr Alter, angemssene Schulbildung, ftuhere Lienstleistung, rüstigen, für den Gebirgssorstdienst tauglichen Körper, moralisches und politisches Wohlverhalten und die Kenntnif; der krainis6)en und dcuts6)en Sprache beizubringen, und mit dicsen die selbstgcschriebenen Gcsüche

bin nen 4 Wochen

bei dem gefertigten k. k. ?lnte einzurichten.

K. k. Forst- und Sequestrations^Verwaltung Radmannsdorf am 24. Februar 1865».

(81--2)

Nr. 52.

Konkurs-Ausschreibung.

Bel dem k. k. Bezilksgericht.' Malbur.q »st eine Kanzcllistcn-Stelle mit dem Gchalte von 420 si. und im Falle der Vorrückung von iitt? si. 5> kr. zu befezen. -

Die Vcwerber haben ihre gehö'riq belegten Gesuche, worin die Kenntniz der slovenischen Sprache auszuweisen ist,

bis zum 15. M6rz d. l., im vorschrittsmäßtgen Wege del dem gcfertigten Präsidium zu libcrrichen.

Prasioium des k. k. Kreisgerichtes.

Lilli am 21. Februar 18«5,

(«9—3)

Nl. IU24.

Gdiktal-Vorladung.

Nachstehende hieramts »n Vorschreibung stehende Gewerkspartien unbekanten ?lufent' haltes werden mit Bezug auf den hohen Steuer-DilestionsrElla^ vom 4tt. Juli 185>tt, Z. 5151», hiemit aufgsfordert,

bin nen 142 age i^

ni^n der letzten Eins6)altung dieser Kundmachung an, um so gewisser l)ieramt5 sich zn mclدن, und den auuwärigen Steuerruckstand zu d^ richligen, als man im widrigen Falle die iö«schung ihrer Gewerbe ?o:l Amlswe.qen veranlassen würde.

§	Nam,	Ch«ratl,r	^	^	^
^si-			
1	Fran, lager	Itomvithschlachter	72«	5,7N/.	1«» 1864
2	Anton Proheii	betto	19W	5'70'/.	1«» 1864
3	Martin Peteniel	Tischler	2175	15>20'/.	1«» 1864
4	Giovani Ferai'i	N^inhiindler	2«^	760'/.	1«» 1864
5	Iohann Saller	Echlsskl	25«5	5>70'/.	1«» 1««4

Etadtmag'strat "aiback am 1tt, Februar 1«65.

1865.

3ntelligenzfilal zur Laikacher Zeiwng.

28. Februar.

(-4U9—1)

Nr. 221».

Verständigung

an Iohann Vidoni, undckannkn ?lufenthaltcs.

In der 3^echtssache des Josef Braune von Gottschce, durch Herrn Dr. Wenedikter, wider Iohann Vidoni von Samcrdenchio, Pratur Tarcento, wegen ciner Wechstsschuld von 38 si. c. «. c. ist der Zahlungsauftrag vom 6. October 18«3. Z. 1152, dem für Iohann Aidoni, wegn dessen unbekanntiten Aufenthalts, dcsttUten (nr.-ltni- a^ :iclum Herrn Dr. Rosina von NeustadtI zugestellt worden, an welchen die weitem cinschlägigcn Erledigungen ergehen werden.

Dessen wird Iohann Vidoni wegen allfalli^r eigcncr Wahrnehmung seiner Rechte vcrständigcc.

K. k. Kreisgericht NeustadtI am, 21. Februar 18«5.

(4ttU—2)

Nr. 8!>^

ReassumintNss crekutiver Feilbittung.

Das k. k. Landesgricht Laibach hat im Wege der Reassumirung der mit Bcscheid vom >7. Dczember v l., Z. «N93, cmgeordncten. e^kutivlen Feilbietung der, dem Hcrlti Anton Svctek gehö'rigen, im 2-lei'sassen-Grundbuche «ll» Urb. >Nr. z?^/INN7, vorkommenden, auf der Polana «ll» Konkr-Nr. 4!) lie-

ftenden, gerichtlich auf 4774 sil <»U kr. gcschätzten Kaischnrealität ^ stattgcg^bcn, nnd zu deren Vornahme die nclU'richen Tagsatzungen ^ auf den

27. März,

24. April lnd

2!>. Mail. l,

mit dem Anhanke des fruhern Eoikts vom 17. Dczember v l., Z. <itt!W, angeordnet.

K. k. Landcsgericht Laibach am 21. Februar 18il5.

(3!>4--3)

Nr. «37.

Grewtivc Feilbietung.

Von dem k. e. Landes- al' Handelsgerichte ^albach, wird hie^ mit bekannt gegeben:

ES sel aber das ?Insuchen des Ignaz ilokar die exekutive Versteigec rung der dm Mathias iienzhck vul^« Kopazh in Vrcsoviz gehö'rigcn, gerichtlich auf 5,35 si. geschätzten Grgenst.indc, als: Heu, Stroh, Getreide, Kühc, K6l6er, Pferde bs» wiNlget, und cs seien hiezu zwei Feilbietungstagsahungen, und zwar die erste auf den

111. März, und

die zweite auf den

30. März d. l.,

jedcsmal Vormitlags! Uhr, in T^e< sooz mit dem Anhanke angcordnet worden, dasi diese Gegenstanbe bli der ersten Feilbietungss nur nm oder über den Schätzungswcrth, der der

zweiten adcr auch unter demselben hintangegoben werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 18. Februar 1864.

(4U8-2) Nr. 2,9.

Verständigung

an Iohanti Vidoni, unbekannter Aufenthalt.

In der Rechtsache des Josef Nothel von Gottsche, durch Herrn Dr. Wenedikl!., wider Iohann Vidoni von Samdardinchio, Pratur Tarcento, wegen Wechselchuld von 5,4 si. <. « > ist her Zahlungsauftrag vom 11. Oktober 1863, 3. 1. 51, dem für den Geklagten Iohann Vidoni, ob dessen unbekannter Aufenthalt, bestellten (1,1-nw- ilcl al:lu,il Herrn Dr. Rosina von Neustadt zu[^] gestellt worden, an welchen auch die weiteren einschlägigen Erledigungen ergehen werden.

Dessen wird Iohann Vidoni wegen etwaiger eigener Wahrnehmung seiner Rechte verständigt.

K. k. Kreisgericht Neustadt am 21. Februar 1864.

(352—3) Nr. 10003.

Erkutive Realitätsversteigerung.

Pom e, l. städt. dcllll. Bezirksgerichte zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Julius Lombart die exekutive Versteigerung der, dem Andre Skerbeh gebri- «en. gerichtlich alif 500 ss. geschätzten Realität. Neltf.Nr. 270 m.d 278 >:l Grnndbuch Klmaenflis bewilliget. und hirzu drei Feilbietung.Taasayua.cn. und zw. 18. März.

die zweite auf den 27. März.

die dritte auf den 20. April und

die dritte auf den 29. Mai 1805.

Jedmal Vormittags von 9 bis 13 Uhr, > dieser Gerichtskanzlei mit dem Anbauge angeordnet worden. das die Pfändrealität del der ersten und zweiten Feilbietung nnt iin oder über den Schätzuus> welch, bei der dritten aber auch unter blmselbn biulan^eben werden wird.

Die Lizitation M'din^iss!, womach l^>bsf!i,^se jedrr ^>ilant uor c^emach. ten, Aubote cin 10"/<, Vadium zu Han. den der Lizitation^ommission zll erle. yen bat. sowie das Schiayun^spolokoU Nild der Glulid>^ch^cllr,ikl ^luen it' der bic^erichtlichen Nrg>statur<!!igestyc: i wrlden.

K. k. NIK dsle.i. Bezirks^ericht Ne>. ssavl am 27. D^rmt'er 1804.

"s353^3) ZlrTMM^

Erkutive Realitätsversteigerung.

Pom l. l. städt. t>el^a. Vs,z>ks,zklchle zu Neustadt wird hiemit litk^init ge. mach!

Es sei über Ansuchen des Herrn Illililis loml>.nt die irklitfol Verstei^e. "ss dcr. o,m lol,a>,,! Vonzhi:k uon ^"chadou ntt^Zrlacn. ^eicktlicl, anf 396 fi. arable., H,l,rca,itat Ncklf. < Nr. 27<

oil, „nd d,s Wm.^,...g i.. Tm.sti. "Vcr^Nr, 78 -ul F.,^,^, ^ wittmet. nnd l,iczi. brci Fsilbictimas.

die erste auf den 38. März.

die zweite auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

Die Aizitationsbedinssinss, womach inSbcsondde jrdcr Lizila>t uor gemach' tem Anbote tin 10"/^ Vadinm zn Han< den der Lizitationokommission zll crle^,n hat, sowie das Sch>hlMa>prot>loU und dcr Grn'd'llchsextrakt lnnien >, der dieVgerichtlchst Negistratr eingcsrhn wurdeu.

ss k. st^t. deleg. Vezirls,ierichl Neu-Nadtl am 27. Dezemder 1804.

"(354-H Nr. 1.0095.

Erkutive Realitätsversteigerung.

Vom l. k. sta'dt. drlss. Vezir^s,^richl. zn Ns>stid<l wird lnm't l'lf.nn'l ^' nilichl:

ES sei über Ausnchen des Herri, Iulius Lombart die fcknNve Persteige. ruug der dem Anton Naan ssedorigl, gerichtlich auf 500 fi. acschätzfn. im Grnndbuche Herrschaft Klingcnfls ^ul, 3icktf.<Nr. 1 vorkommenden. in Suha. doll gelcgcnen Realitst wegen, dem Heirn Julius lombart schuldigen 47 si, 25 kr. «. «. c. bcwilligct. uud hiezn die drei Flill'ieluig>stagsahungeu, lmd zwar: die eiste auf den 28. März.

die zweite auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

die dritte auf den 1. Mai nnd

lommenden 1/, Hube hatteuben Tal'ular> policu, alS:

1. ds seit 12. Oktober 1803 zu Gunsten ^lic> l'ulur für das Hcirlsgrt pr. 250 ft. L. W. nnd zn Gunsten der Gcschwister: Maria, Georg. Peltry Ursula. Katharina und Franz l^1>» für ihre elterlichen Erbteilc. zu- sammen pr. 150 ft. L. W. sammt Naturalien iutabulirten Gdevertra> gls ddo. 10. Oklo'rr 1803;

2. ds skit dom 20. April 1799 zn OunstsndesTl>omasDolin8<'kfürden Verlag pr. 50 fi. L. W. inlabu. lirtcn Schulscheines bbo. 20. April 1799;

3. des seit dem 27. März 1816 zu Gunsten der Maria l'irnnl für den Vcttag pr. 70 fi. ^' W. inlal'U' lirtcn gerichtlichen Vergleiches ddo. 15. Dezember 1816;

4. bes seit dem 2. November 1793 zu Guusten des Malbias Osl'lk>lk für den Vcttag pr. 100 ft. L. W. intabulirten Schulscheines ddo. 2. November 1793;

5. des seit 20. März 1839 zn Gunsten der LulaS l^6<dk'schen VerlaLmasse für den Volrag pr. 45 ft. (5- M. sammt Nebcnrcchten intabulirteu Schulschleincs ddo. 20. MZr; 1828.

»,, ni-n^ 23. Nooeniber 1<04. Z. 3820. hilramts eingebracht. wolüber zilr ordeu> lichen mündlichen Verbaudlun^ die Tag> sdzllNti auf den

17. März 1865.

fruh l> Uhr, mit dem Auhange des §. 29 a. G. O. angeordnet und für die G> flatten wessn ihres unbekanntcn Aufent> dalles Mallha'us Aovi,k von l<clillll> als t urulur nsi uoluui auf il'rc Gefadr und Kufule aufgcstcllt worden ist.

Dessel werden dieselben mittelst dieses Ediltes zn dem Ende velslanbigct, daft sir allIM^alls ^li rechlerZeit selbst zn crschei neu, oder sich enm! andcru Sachwaltcr zli bestctt< und anber namhaft zu machen wissln werden < widriyens dirse Rechts> sache mit d> aufgcstellcn Kurator ver> haubelt werden würde.

K. k. Vezirtsamt Essg. als Gericht, am 23> November 1864.

(321^3) Nr. 3970^

Grinnung

an Marlin Xu,lill ,md Iobann lill>cl>, Vormuud der LusaS l^N'schf., Plipillru M.nia und Anna, diese slbst. orei allenfallS ihr Nchtl^nachfol^er. samml.

licd unbekalinleil Aufrrntballea,

Von dem k. k. VezirkSamk G^N, al," Gericht. n>ld dem Varlin liu>,,^l nxd dem Iobann N>cl>, Portuund drr l^i,^ scheu Pupillen Maria und Anna. dl,se> selbst. od^r allenfaUs chren Richtsuach. folgern. s^mmlich nbelaunten Aufeni^ balics. blermit rrinnert:

Es habe Martin^l,^"^^ von t'o^sn^v, wider dieselben die Klage auf Porj>ihll. und Erlscheuclkl^rung ibrer auf der rl^qerischen, im Vmndbuche der Herr> schaft Kallftibrunn xud Uld. Ne. 180 vorlommenden, in socl^oru ^uli ttcms. Nr. 15 glegenm Realit^ hafcnclsi, Tadularposlen. und zwar:

u)jknrr des Marlin ttiinxl aus dem Skuldbriefe ddo. 30. September 1801. iutabulirt am 24 Febrn.n 1802 ps. 182 ft. und

l)je,,er des Iodann tk>cl>. als Vor> nmmd der l^>sas l^>sch,u PupillsN Maria U-d Anna aus dem Schiulr. schci>c ddo. 21. l^xli 1796. l'ula. bulirt 25 Iuli 1790 pr. 150 ft. ^ul> r>l^>.2.DezsMber1864. Z. 3970. bikramts ciussrbrack't. worüber zur oident' lichen l^ündlichen Verhandlung die Tag> s^ilng anf den

20. Mai 1865, 'rub 9 Ubr. mit dem Alchange des h, 29 ^- G. O. augeorduri. und ten Gl- kla'tcn wegen ibrcs uilbekannln Auf- enllialtes HelrValtImal^<u!>, Gemeiide. l'orstlher von Lustthal. als ^nn^lor u^ "> nm anf ihve Gcfahr nnd Kosten b> stelU wurde.

D>sssn werden dci'siben zudcm Eudr verslmwigs!. dab lie anC,faUS zu rechlr Zeil selbst zn elschlucn. oder sich eine, ^ndern Sachwaller zu blstellen nnd

anlur namhaft zn machen dabcn. widrl. qcnS diese NechtSache mit rom aufge- stcUten Kurator vertiandct werden w>rb.

K. k. VrziilSaml Egg. als Gericht. am 2. Dezember 1864.

(331-1) ?tt. 5^.

Erkutioe Feilbietung.

Von dem s. k. Bezirksamle ^illai. als Gcricht, wild hiemit bekanul yrmacht!

Es sei ubrr das Ansuchen des Herrn Alois Kobler von Liltai. gogen Herrn ^orenz Seschln von St. Martin wegen. aus dem gerichtlichcr Vergleichc vom 27.. ausgef. 30. lanner 1865, Z. 322, schuldiger 150 ft. o. W. <. «. c. in sie lktkutive offeutiiche Versteigilrun^ der. dem lryleru ssehor^en, im Grnndbuche des Gutes Giunhof >ul Urb.Nr. 48, Nektf.Nr. 36 ^, vorkommenden, in l^u- pinc-n gelegenen Hubrealitat lm ge> richlich ordoben Schahnngswcrthe von 1768 ft.. SN. W. gcwilligct.und zur Vor- nahme dcrselbn die drei FeilbietungS- Tagsayungen auf den

10. Mllrz.

8. April und

10. Mai 1865,

jcdesmal Pormittalis nm 10 Ul)r, In der Gcrichtskanzlei nut dem Auliange be- stmmi worden, daft die feilzulmende Realitat nnt dci dcr . lefften Feilbie- tunss auch nntcr dem SchahungSwrrthe an dcn Meistbiellelden hintaugcgeden werde.

Das Schahungsprotokoll. der Grund- buchsefraktl nnd die Lizitationsbediugulsse lonuen bei bieseni Gcrichte in dlu ssewshn> lichen Amtsslunben ciugese^en weldeu.

K. k. VczillSamt ^lttai. als Gericht. am 14. Fcbluar 1865.

(294-3) Nr. 728.

Erkutioe Feilbictung.

Poil dem k. k. V^rlSlimle G^li>chee, ^ls Gericht. wird hirmil belaulit gemacht:

ES sei uber das Ansuchen dtZ Hrn. ^ranz Forluua von Gottschee, Vachtha' ber >S Herrn Franz T. Souvc,n von Laibach. sssgen Herrn loscf Hanrlcr von Oollschec N^ssm. aus dem Urheile vom 18. August 1864. Z. 5016, schulgrlr 1029 fi. 03 lr. Sst W. c. «. c. in die erkullve offcnllliche Volsticgelung drr, bem i>epteru arhl>ligrn, <m OUI,bl>uche nd Sl.,dl Gollschec ^ub> Hpl, 148 n nud 148 > vorlommelldrn Ncalitatc,, im g> lichlich elhobenon Schl^ungswcrthe von 4940 fi. ost W. glwiUgct. n,o zur Volliahme drrselben die Termine zur Fsltl^lellila.S.Taa.sapuna. anf ren

14. März.

18. April uud

16. Mai 1805,

jedlsmal Pl^mittags inn 9 Uhr. im Amlsslhe mit denl Anhangc blstimnil wor- ds,, daL die feilzubictenden Realitalen ^ur bei t>er lcylen Fsil^ieluuss auch un. let dlm SchapuligSwrlrl^ an den Meift' oietenden dinlangsgeden werden.

DaS Sch^pulig^plotol^ll. der Grund. l^uchsellialt und die ^izlallonKbeblogi^fse lonlieu lirl dicscm Gerichte in ddu gewoll^ lichm Amt>stliuren linvestheil weroell.

K. k. Vtzllslsaml Gollschce. als G> richt. am 28. liliixer 1805.

(293-3) Nr. 7911.

Erkutioe Feilbietung.

Von dem l. k. VeziiilSamte Gollschce. ^ls Gsricht. wird hiemil l^>annt qrmacht:

Ee srl l^dcr daS Anslichcn r,s Micbnel Turk voi, ^apsrch. grgcil Andlsas lan- ittsci von Wisqorli wrgen, aus kom Vcr- lleiche vein 11. Iuni 1803. Z. 3191. ichi^ld^ner, 358 ft. 5si. W. c. ». c. In ^ie crik^itive sffcnllliche Vrisllisisrill^g der. dem l^s^ter> nrholiieu. im Oilmdli^iche l^l Gollschec ^>nm, 24. Fol. 3395 vor- komsnntn Hubrealilat im glnchlich, r- dol^cnsn SchapllnaSwert^e von 600 ss. clsl. N. gcwill^a/t. n>d zur Vornahme dclsellin die erssutiven Feilbielui^gslag' sahlingcn auf den

14. Mar?.,

18. April nnd

10. Mai 1805.

isdesmal VolM^ilagS um 9 Uhr. im Amtssipc mil ssm Alchange beftlmm

worden. datz die feiluldictende Ncalitat nur fci rcr lcylen Feildil'ung andb un- ter dem Lch'Al'ngswcril'? a> den Meist- dleie'den l'jin!6ligarden wsrde.

Das Scha'Al'gsprotokoll. der Grunt' duchsertrakt und die Lizitatio'lsieruanisse lonnen dei dilsen Grichte in den gswship lichen Am'vlu'iden eingeseben werten. K. k. Vcurksamt Gotls6)ec. als Ge- richt, an, 10. Dczember 1864.

"M5--3s " Nr. 2024

Grinnerung

on den llnbckanut wo dcfindlichen Mar- lin Gor'uz noil Ccsucc und desseu aU- falli'cn liliU'ekanuten Rcchtsnac'folgr.

Von dem k. k. V'eriksamt Nazvach. ills Gricht. wtrd dem »ldkann« wo hcfi>d>ichen Mariin Gornz uou lcsuce u>d dessen allfalli'cn un'ekannten Nechts' nachfol'cm vlemit erllnicrl:

As liadc 'Anlon Goren; von Ccsuc? wider oiejolden die Klage anf Eislhling der im Grunt'uclic her Herrschaf' Nci tcul'ura »d Ur'l'. Nr. 63 vorkommen'cli N'INilcil i» Clsuc >ul' prm5. 14 Ok- wl'sr 1864 Z. 2024. hieramts ein'el' drachl. woruvcl 'b'm ordcittlicdm Vcr- fal'ron die Tagsahon^ anf len

2. April 1865.

frud 9 Ul'r. mil dem Andanae des K 29 all G. iD. al'eorc>llft uno den Glll'cl'» ten wt'rn-idrcs undikannen Aufc>uh>I' ttv lol'ci'N Kesstt von Kolludr's a>o ('>>>> ud licium nuf ihre Gcfal'r und Hosten l'tttelll wuldt.

D>ss>n wlr0ll> disselbln zn tein O>de ver<iano>act. dab se alicufalla zu rcd'tor Ztl't sell's! »> eischeinen. cdr sich'e1>el> ant'ern S'act'wallor zu dcl'Al'cl' un> an- l)rr nam'ast 'l' n'achon vadcn. widri- a,e,s diele R>chles>che mil drn cwfqt' stel'nen Kuralor ver>ab>kt wrdcn wiw. ». t. Vc'vils.m't N>bavc. ala Ge' r'ckt. am 15. Dc'emkr 1364.

(307—3)

Nr. 45.

Uebertragungst 3. eretutiver Feilbietung.

Pol, Ken, I. I. Vezirk'aiute Feistsiy, al? Wericht. wild liirmit vsflKult ssen>achl:

C^ sel' udr Ansuchli, rcs Hl>. II" dan,' Tomschizb uoi, F-Istriy. ge'en jo <S Slar; von lasen pclo. schliicqes 193 fl 51 ^, kr. c. ". e. die nut P? schric' t>dlo.i5, N'vcmlicr v. ?.. Z. 5098, lim 11. 0. M. ^>esil,III'it fttwcse.ic drinc cckllsivc NsalfcildicNll,g ll'tt,r rorigrn: j)>ll'ings a>f den

11. Marz I.).

mil Vcil'sbalt res O>tes lino der llimde i'dlllraqti',

K. k. P'vilk^mit Feistrip. Als Ge' r'ickl. lim 11. l'ncr 1865.

^346-1)

Nr. 333.

Erckutive Feilbictultg.

Von reni I. I. Brzirlsnune Ral? manu>dorf, als Gciicht. wiro l'iemil bo' kou'f ssemachl:

Es sci l'v>or d'l's Ansuche> der Maria Krist'ill voll Glitenfelo. dinch Tr. Tomai, v'l> Naomaiilislof. ssequen 'Anton Wallcm ul'?" Gc'li^ Nr. 1 'm>ssli., aug lcm q. lia-tlichN Vsrgl.ichc ddio, ^l. Februct 1864. Z. 382, 'schliidi,er ^(>) ft. D. W. <. 5. <, in tie crelltwe ossmliche Vci,1ci>elli:ili der, dem Llylcrn ^e'ori>tl., 'm Gnindbllhc der 23. Zliklchen^ildc >ul, Urli.'Nr. 25, Fol, 490, lind in jenem der Herrschast Veldes 5ul> Ur'l.« Nr. 179. Aliiz'iss 91. uclrommeidcll Nc^lilat sammt An' mid Zi'gel'or im gcrichtlich erhobmsn SH^IUlgswcltbk von 2315 si. ost. Ncihr. aewilliget. lind zur Vorndme derselben die Fe'ill'tttllig^ taasahungci' auf dcl,

6. April lmd

ss. Mai 1865.

jcttsmal Vormitl'As l'm 9 Uhr. in dirser Grichtskan,ici mit dem Anhangc l's' Nimmt worden. kall die filimictnce Ncalilat nur dei der khlen Feildiciung auch unter dem Lch^ungSwcrthc an ocn Mcisiblicudcn hntlnigea,c'c> werde.

Das Schahungsplotololl, der Ormid< ^Ich^eNrart und ric Lizitacionsbcdiilg. ssr lonnen dei dicsem Genchic in den

gcw6hnlichen Amtsslunden elngeschen worden.

ss. k. Vczirtamt Nadnillmadorf, als Gericht. am 27. Immer 1865.

(378-1)

"Nr 164.

Erekutive Feilbietung.

Von dem k. I. VezirSamtc Senoselsck. als Gericht. wird hiemit lielmmt gemacht.

Es sli ulier das Ansuchen des Bar. thclma Tominz von Vritof. dcrsit in Barka. gegcn Jakob Prunk von Unter.Urcm we^cn, alls dem Verglich uom 26. Dczemb,r 1860. Z. 3714. schnloiger 23 fi. qsttr. Wa'hr. e. << < in die erekutivc offcittliche Versteigerung d,r. dem Lchtliln gcho'rigcn. im Grund. l'nche der Herrschlft Adelsberg >ul> Ur>> Nr. 845 uordommenden Ncalitat im g> richtlich l'rl>ol>enen Scha'pungswcrthc vo> 940 fi. o. W. gewilliget. und zin Vor- nahme derselben die erekltivcn Feill'ic- linn^Tagsatznngen anf den

7. Marz.

11. April lmd

12. Mai 1865.

j,d,smal Vormitla'As un, 9-U>r, h'er- amis mit dem Allonge blstimmt wor- den, t>ab die feilzilielende Rcallai nnr del der l'rhen Feildiclxng auch »n- ler ocm Sc'aynugswcrlyc an den Mciss, dleiden l'iiltmige^ldsu wene.

Das L^>unq>rotckc'll. der Gr>lns< blilHocklrakl l'nd die Nzilalir'.^sdinipnssc lo'nnn l'ci dilsen Grichte in drl' qewsl'jil- lichen Anusszunden eingesfdrn wrd'll'.

K. I. Vc'vksamt Senoirsch. als Of' rill't. am 24. lanuer 1865.

(348^1)

N^ 1214.

2. und 3. crckutive Feilbietung.

Im Nachhange zum c'irs^rill'tlx'l'll' Ldikle uom 6. Tiz,ml>cr 1864. Z. 9348. w'rd l'el>nlt ^c^rdln. latz die >n del GlekliNonssacht r>v loda>ln ^om^b von ilo?oe. ge'en Vallma Schntrrschitz noil Vcrch l>fi ul'n >f de» 15). ^el.'lnal I.

nr Vcr5usi?rul'ss per, dem L,ytein g< d'ori.en. <m Grundbnil'c 5iup,l'l'w'f>ul' Urd. Nr. 219^oorlommends,l Hudrealilal i>ber Ansuden bcdld Tbeile f'lr »b>e l'alitn erkl^n war, lind sn6 eg d?i de» mn >en

15 M^r^u>ld

18. April I. I.

emasorsnelln wettercn TagsaZllngen dao Veldleil's' dadc.

K.k. stao:, d'leg, V^rf^q>richt N<n. st.idt! Mn 13. Ill'i,i>ir 1865x

M47?1)

^Ne. 115.

Dntte crckutive Feilbictuug.

In: N'chbcmge zlnu diti^er'cl,III'chel' lidilte v. 16 Seplem'el18>>4. Nr. 4368. m der Efeilltiollssache des lossfTekain v>f Salla. yessen Michael Machne uon Gradoo polo. 106 fl. c. «, c. wird d> lannt qeli>acht. datz i>ber l'idfrsciligi? Elllo,islalnd>iil die erste mid zwelte a,i den 13. la>Ntr und 10. Ft'l'liar d. I an^rd>.-t. Ncalfeilbiftimgstagsaylln^ als abq>oalten crlllir wurden. und datz <s daher bei der auf ben

11. Marz d. I.

anberaumen oriltcn Feilditllngstagsat' zu: ^ zu uett'l'kiben hat.

K. k. Vezirksamt Planina. ills' Ge' rickt. am 18. lamier 1865.

"(385—1)

Nr. 748?

Dritte erekutive Feilbietuug.

Vom I. k. Plzilk^amle Planina. al> Gricht. wiir im Nachdan^c ^n den dielt. ^lichtlichen O^klcn vom 17. Scptlmdel 1864, Z. 4379. und 27. l'nicr 1865, Z. 237. in der Eekllilichssache rcs Ma> llias Paki;l) von Gwhobl.ik, c>^n M.'. thias ^erschih von Z'lknip s,^., 274 ft. 31 kr. o. i>. o. btkannt acmacht. raL auch zm zweiten Ncalfcilbicw'l'gst^sd'l' zllnq am 11. Fedluar d. I. Nicmand crschienen ist. und da? cs daher l'v' ter anf den

1i Marz d. I.

anberaumtcl, dritlen Feilbictungsagsat< znns; zu ver>lell'en hot.

5k k. Vczirksamt Planina. alS Ge- ncht. am 11. Februar 1865.

(393—1)"

Nr. 314.

Zweite crekutivc Feilbietung.

Vom k. k. Vczirksamte Natichach, als Gericht. wird mit Vlzus) auf das diel>gerichtliche Edikt vom 13. Dczemdr 1864, Nr. 2444. bekannl gtmacht, dab oic in der Elckutionssache des Valentin Zibi. gegcn Iohann ssovatsch pelo. 129 si. l'eute den 14. Fedruar feilgebolnen lie< hausten NcsllilM in (>6em:< nicht an Mann ssbracht wmdc, und demnach am

15. Marz d. I.

frllh 9 Uhr. die zweile Feilbictling hie< amls vor^enonilucn wild.

K. I. Vczirksamt Nalschach, als G> richt. am 14. Fedruar 1865.

(399—1)"

"NV. 4451.

Erckutive Feilbietung.

Vvn dem t. t. Veznclamte Aad- mannsoolf. als Gericht, wiro bekannt gnmachl:

E^ sei ulier Anllcken des Vlaslutz lolxda von Tllest, wogcn nicht z>^e. ^>le>ld i>z'l'non^btdil^>ninc dlc inus,^ l'lich 7^ilb'tling der. dem ilcmrns Surau l'on Mossc gthoi^i^ ssclvssNkl', vo« "d Mana Snpan in, Gleklitionswesce >» ssa.'irentl, ?^alltatcn. ale: der im Grun^ lmdke der Plodslciqilde Inselwtrh 5ud illl'.Nr. <? v^isommendci Tritteldlil'l' im gtl'chtlich ordodciln Schatzungswortie vo>i 40) st.. unkl dls im Gr>olinc1)s der H.rlschaft ^ig,»fsls 5ul> Urb N>. 653 sina>dr>Htnen Adkers im gslichlilil' .rl'ol'INtn Schahungilrrelsc pr. 195 ft l'elvllli>ist. uno zn dsnn Vernabme tine el'igc Feildstung^tagsahung auf d,n

15. Mlirz I. I..

VormlllagS um 9 Uyr, in dts,r Ge- llch>stall>ci mil dem Peis'ye angeorbnt l'voro,n. dab r>ese Nsalitcitsn bti diler ^il'l'ictn>qilla's<^yll'q al'ch untrr doren Schlllyxl'sslwclrbe d'ntnssiyel'eu wereen.

6. k. Vc'rs^amt Nadn'cl,i>ir>orf. al^ G.'icht. am 13. Dczem'cr 1864^ 7337-1)". "Nr., 890'

Erekutive Relizitation.

Vl'm k. I. Vc^iilsan'te Ooilsche. 'll' Grille. w>b> l'elanitt ^cmachl:

<3s d>dc nl'cr ?i,sud>n de5 Michael ^ak>er von Gotlsce,, ale Kurnlor der oii>ndj. lossfa U>d Magdalena lonke von Ol'rmo'sel, die erclltivc 3ilfiz>al, on l'lt >^ibin drr Ml>iaa Koiol' ardona. qe wfssNiN. zn Ncsccllba!,^in^Nv. 17. ^e l'sseien, inl Orund^nhc >d O'ttschee l'oin. 13, Fol. 1856. vorlommenc'n, >liut Lizitationerroti'loUes vi'M 13. Mai 1859. Z. 2719. vom Iohann Hultcr von Nessrlial trftaac'l'nen Nealitit. wogen iickt tvfullter ^italionsdedingnisse ant G.fahr und Kosti>n des ssumigen El< sledcre dewilliget, nnd zu deren Vor> nahme die Ta>sl'ih:ina. alls den

28. Marz 1865.

Vormiltags 9 Uhr. im Amtsnye mil dem Viisatze an^eoronet, batz b>se Reality l'ci odi'er Ta^say'l'ni um jedrn Meist' dot dinlanciegc'l'n werden wird.

ss. s. Vrzlllaamt Gottschee, als Ge> rict>t. a>ll 4 Fednar 1865.

(338—y

N7."^59.

Relizitation

rer zu Srrle »ud Nr. 34 gelcaenen l'v^ Hube.

Vom k. e. Pczirki>anils Gottschee. als Gericht. wird bckannt ssl>^acht:

(zs babe ul'c> Auslichn der Frau Maria lentschitsch von ^aibach. Mutter mid Porllim'derin der misidj Ignaz Jen. tschisch'schon kinder nnd des Herrn Jo. ham, Mrak von Egg. alZ Milvolmnd. die Nclizltatic'i'i der vorl'in drn Jakob Hlilttr >ind M.i^dalcna Nonkel qehsrig, qcwcscnen. -ll Seclc >ul> Nr. 34 ssllc' qcncn. im Grnd'l'uche 'snm, II. Fol. 227 mid 228, Ncktf.'Nr. 177 nnd 193 volkomluci'dcn, l,nit l'izitall'ol'sprotc'kolls obto. 13. October 1863. Z. 6559. vom MatdiaS KDncr von Scclc um den Ucist'ot pr. 346 ft. erlianrenen l'v^H^bc

wegen nicht zngehaltener Lizitatio'lsbt' oinqnissc anf Gefalir und ssosten dcS saumigen Erstchrs belvilligt, und zur Vornahme derselben die Tagsahung auf oen

28. M.'i rz 1865.

VormittlgS 9 Uhr, iin Amststhe mit dem Arisnpe angeorynet. bat N'ose Nealitit l'ci obiqer Tagsntzl'na nm jeden Meist. dot bintanqcgel'en wrd'llt wird.

K. k. Vezilk^amt Gotlschce. als Gc- richt, am 3. Febrnar 1865.

(308-3)

Nr. 917

Grekutive Feilbietung.

Von l'm k. f. Vc^llkSan'lc i^cillrii). als Gricht, wild bicmit l'ckaniit gmoct:

Es sei ub>or das Ansuchen des Franz Mast von GroLbcrg,Vezirk ^aas. ssogen Simon Tomschil) uon Grafen'lll'nn wrgcn schndiacr 45 fi. 53 lr, Sst. W. «. n. II. in die eltlutivc offcittliche VcrNei^crnng oer, dem Lcytern aedljrt^en. im Gnind« l'uche der HerrschaftAdelsberssUr'l'.Nr. 392V, vorkomlndrn ^Hnbr im gericht< lich erl'ol'snen Scha^uogswrrl'he von 2420 fi. oft. W. gcwilli^lt. und zur Vor, oalimc l>ersl'cu sicl'!kutll)cnF<ilt'tctungs' Tagsa Hun lien auf den

17. Mar;.

19. April und

19. M^i 1865,

jcdlsmal Vormlltaa5 um 9 Uhr. in, diesi qen Anuillokalc nut l'om Allianste litslimnt l'vord,n. saL die frilzulnetendr Nrn'l'v^ »ur l'li der lcyten Feill'ietun^ anch i>nter pem Schatziln^s'.^rl'ne an den Msist'l's- ittidcn l'jill'iN,c^cl's>I wrde.

Das S^aynngsorololol^>er Grund< l'uchgsktralt luid die ^ilalationbediil^nl'ssr l5^Nln >> dicsem (berichte i> den a/w'odn. Xchtn, AilitflllNl'rell el,,qcshk>, merden.

K. I. Btjirfvamt Feisrip. als^rli.1'. am 13. lam.,r 1865.

'(304" 3s.

Nr. -i6l.

Dritte erelutive Feilbietuig.

Im N>ichv.inq, ^l' i>^m dietzamllicken E^ltte uo> 11. November 1864, Z 3610. wird bel>mt, aeac'l'cn, dab ul'er Aich> chen des ErrkutionOfuHllrs die mn rom VksH'sil'c ddlo. 11. November 1861. Z. 3510. ciuf den 22. d. M. ana/ord. nele zwlite erckutive Feill'ietung der dem ll'scf Ullripzli uon St'iravas qcdor^en Hul'rcalillit Urd.Nr. 35 n<l Gnl Arch >>b adachhan an^lschon wurde. unv dasi am

22. Marz d. I.,

Voimiltag 9 Ul>r. hiramls znr dritten Feill'jllil'v^ aeschritln wrdcn wird.

^ k. Vczirlsamt N'ssonfuy. alS <3c, rickl. am 7. Fednar 1865.

(386—1)

Nr. 5480.

Erekutive Feilbietung.

Von rem k k. Vsziyki^amlr Planina, als Gricht, wirl) dirmit dlannt qem^chl^

Es ki ub>or das Ansuchn der Mar- ssaretl) Mtkinda von Urscheu?. durch deren Eticmann Thomas Mckinda. gegcn Al' ton Noxc,n/ von Zilkmtz 3tr. 33 wce>. a>S dem V>rglcihr ddo. 5. Februar 1848, Z. 8, und der Einantwortling ddo. 20. Mai 1855. Z. 2657. schuldiqr 180 ft. 39 kr. o. W. b. «. «. in die crclulivc offcittliche Vlrlicisicrun^ der. dem i's)l'cm qsl'origen, l'm Grllliil'l'uch? HaaSl'rr^ ^n> Klkl. >Nr. 325 vorlommnden Rcallat ^m gcrichtlich er'ol'encn Echa^in.iowcishc uon 1746 fi. ost. W. grwilliast. uud zur Vornalme derselben die Feildletngs. Tagsal)unge>I aiiif den

24. M6rz.

21. April und

23. Mai I. I.,

lodesmal Vormiltags um 10 Uhr, in der Gelichlskanzli mit dem Anhan>ic >» stinnnt worden, daj3 die feil^nbisiclide Ncalilat nur dei der lctzten sskillnetung auch unler dem Scha^ungsacrl'he an den Mcist'inctendlll l'jil'>angts>cbcn werde.

Das Sc'l^un^prololou, i?li 13.li.i^ l'uchsc>trakt und die Li^italioisil'cdilil'i nissc lonnen der ^iescm Gerichlc ill >e>, sscewhilichen Amistn^nden ell'sczsl'hl'! wrdln.

K. k. Vczirksamt Pl.mina. als G^ richt. am 26. Novcm'cr 1864.